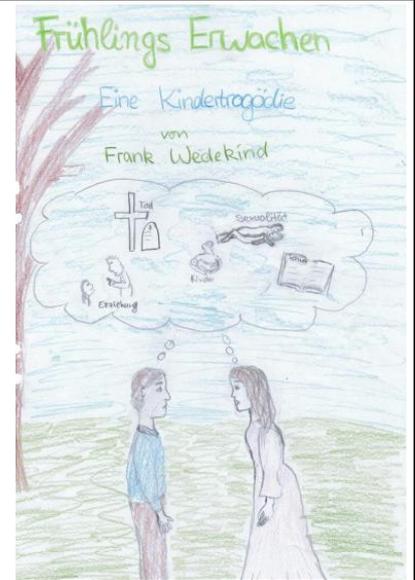


Vorstellung der dokumentierten Unterrichtseinheit (DUE) im Rahmen des Marktplatzes:

„Das Geschäft mit der Moral“ – Wedekinds *Frühlings Erwachen* als Ausgangspunkt zur Reflexion der Erziehungs- und Moralfrage

Schwerpunkt: Umgang mit Texten, ganzheitliche Persönlichkeitsbildung



Durchgeführt von: **Laura Rimbrecht**

Klasse 10

Zahl der Unterrichtsstunden:

Insg. 23, davon eine Stunde zur Vorstellung der Methode „Lesemappe“, vier Stunden sexualpädagogische Tagesveranstaltung, sowie drei Stunden zum Üben und zwei zum Schreiben der Klassenarbeit

Ziele: Die SuS...

- erweitern ihren Lesehorizont durch die Lektüre exemplarischer klassischer Werke der Weltliteratur.
- erkennen und hinterfragen Einstellungen, Verhaltensweisen und Werthaltungen und entwickeln Verständnis und Toleranz (auch: Frustrationstoleranz, Persönlichkeitsentwicklung).
- erkennen die geschichtliche Bedingtheit des Werkes und die Bedingungen des eigenen Urteilens und setzen ihre eigene Situation mit den im Drama dargestellten Erziehungsverhältnissen in Beziehung.
- können analytische sowie handlungs- und produktionsorientierte Methoden zur Erschließung von Texten anwenden.
- können sich mit dem in einem Text dargestellten Menschen- und Weltbild auseinandersetzen.

Voraussetzungen:

inhaltlich/methodisch:

- Methoden: Lesemappe, Kartenabfrage, Regieanweisung, perspektivisches Schreiben, Rollenspiel und Rollenbiographie, Gruppenmixverfahren
- Klassensituation: problematische Themen

organisatorisch/technisch:

- Tagesveranstaltung mit Sexualpädagogen: Planen, Organisieren, Absprechen, Durchführen, Nachbesprechen, Informieren der Eltern
- Abgabe der Lesemappe

Grobinformation zur Durchführung der Unterrichtseinheit:

- **1.-3. Std.:** „Kindertragödien“ – Überlegungen zum Titel
(Erste Begegnung mit dem Drama)
- **4. Std.:** **Die Welt der Jugendlichen – Zur Struktur des Textes**
(Struktur des ersten Aktes, Melchior+Wendla)
- **5.-6. Std.:** **Repressive Sexualethik: Melchior und Wendla – eine Liebesbeziehung?**

Tagesveranstaltung Sexualpädagogik: Sexualität um 1900 und heute (Möglichkeit zu eigenen Fragen)

- **7.-8. Std.:** **Elterliche und schulische Erziehung**
(Familie Gabor vs. heutige Familienstrukturen)
- **9. Std.:** **Das Krisengespräch der Familie Gabor zur heutigen Zeit**
(Rollenspiel zur Übertragung auf Gegenwart)
- **10. Std.:** **Moritz' Selbstmord**
(Gründe für den Selbstmord und die Theorie des Sozialdarwinismus)
- **11.-12.Std.:** **Lebensphilosophie und Weltbild: biographische Rezension** (Erarbeiten der Eigenschaften der Jugendlichen im Drama, Unterteilung in „lebens(un)fähige“ Konzepte)
- **13. Std.:** **Die letzte Szene - Rollenbiographie**
(Einnahme Moritz' Perspektive)
- **14.-16. Std.:** **Üben für die Klassenarbeit**
(Gliederungshilfen, Formulierungshilfen, Übungsaufsatz über die Bedeutung des Streitgesprächs der Familie Gabor für die Gesamtaussage des Stückes)
- **17.-18. Std.:** **Klassenarbeit**
(Interpretationsaufsatz zur Bedeutung des vermummten Herrn und dessen Einfluss auf die Gesamtaussage des Stückes)

Bemerkungen im Rückblick / Tipps für den Einsatz des Materials:

- im Sinne eines produktions- und handlungsorientierten Unterrichts könnte die Klassenarbeit durch ein Rollenspiel ersetzt werden (auch in Kombination mit der Lesemappe)
- Das Drama wurde nicht in Vorauslektüre gelesen, sondern abschnittsweise, teils im Klassenverbund, teils als Hausaufgabe.
- Für die Einführung in die Methode Lesemappe sollte unbedingt eine Schulstunde eingeplant werden, damit die Anforderungen und zeitlichen Rahmenbedingungen abgesprochen werden können. Dafür wurde ein schriftlicher „Leitfaden“ an die SuS ausgehändigt. In der Lesemappe sollen alle Aufgaben gesammelt werden sowie alle Aufschriebe und Arbeitsblätter, die in den Unterrichtsstunden erarbeitet wurden.